



Antwort zur Anfrage Nr. 0155/2021 der CDU im Ortsbeirat betreffend **Wohnungsbau am Beethovenplatz (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Wieviel Wohnungen gingen durch Abriss der Häuser zwischen Sömmeringstraße und Wal-laustraße erst einmal verloren?

Der Abriss der Häuser Sömmeringstraße 48 bis 54 umfasste 50 Wohnungen.

Bezüglich dieser abgerissenen Wohnungen: Welche durchschnittliche monatliche Kaltmiete pro qm wurde dort vor dem Abriss gezahlt (Bitte den Durchschnitt nur aus den Mieten bilden, zu denen die Verwaltung Informationen vorliegen hat bzw. besorgen kann.)

Die Durchschnitts-Kaltmiete in dem Objekt lag zum Abriss-Zeitpunkt bei € 6,03/m². Der aktuel-le Mietspiegel steht heute hier zwischen 7,14 €/qm und 7,87 €/qm.

**Wie hoch wird die durchschnittliche monatliche Kaltmiete pro qm in den 88 geplanten geför-
derten Mietwohnungen am Beethovenplatz liegen?**

Die Mietpreise für die neuen, geförderten Wohnungen richten sich nach den Vorgaben aus dem gültigen Förderprogramm.

Demnach entfallen auf

- 19 Wohneinheiten, gefördert für geringe Einkommen, eine Nettokaltmiete in Höhe von € 6,80/m² und
- 69 Wohneinheiten, gefördert für mittlere Einkommen, eine Nettokaltmiete in Höhe von € 7,70/m².

**Wie hoch wird die durchschnittliche monatliche Kaltmiete pro qm in den ungeförderten Miet-
wohnungen des Konzepts „Zuhause in Mainz“ am Beethovenplatz liegen?**

Für die weiteren 68 freifinanzierten Wohnungen orientiert sich die Wohnbau am Median des Mainzer Mietspiegels und vermietet überwiegend für 11,50 €/qm, mithin 2 bis 3 EUR/qm un-terhalb der aktuellen Marktmiete für den Neubau.

Mainz, 01.02.2021

gez.

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter